Die AOZ hat ihre Beschaffungen für die Armee ausgeweitet: neue Waffenkategorien

21.10.2026

Im Jahr 2026 begann die Agentur für Verteidigungsbeschaffung mit der Beschaffung von Flugzeugen und taktischen Raketen. Die Liste wurde zudem um neue Transportfahrzeuge, Schutzwesten für Frauen und Splitterschutzanzüge erweitert.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des **Onlineportals Korrespondent.net***. Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei* **Ukraine-Nachrichten** *verwendeten Konventionen.*

???

Im Jahr 2026 begann die Agentur für Verteidigungsbeschaffung mit der Beschaffung von Flugzeugen und taktischen Raketen. Die Liste wurde zudem um neue Transportfahrzeuge, Schutzwesten für Frauen und Splitterschutzanzüge erweitert.

Im Jahr 2026 hat die Agentur für Verteidigungsbeschaffung (AOZ) die Liste der Produkte für die Streitkräfte erweitert. Zu den neuen Kategorien zählen Flugzeuge und taktische Raketen. Dies berichtet RBK Ukrajina nach einem Gespräch mit Vertretern der Agentur und ihrem Leiter Artem Romanjukow.

Bei der Agentur wurde erläutert, dass die Beschaffungsliste von den Bedürfnissen abhängt, die vom Generalstab und vom Verteidigungsministerium festgelegt werden. Laut Romanjukow besteht die Aufgabe der Agentur darin, „diese Bedürfnisse so effizient wie möglich zu decken“, den Wettbewerb zwischen den Lieferanten zu fördern und die Lieferzeiten für die benötigten Produkte an das Militär zu verkürzen.

Die Änderungen betrafen nicht nur die Bewaffnung. Im Jahr 2026 wurden auch Quads, Motorräder und Buggys in die Beschaffungsliste aufgenommen. Auch die Liste der Ausrüstungsgegenstände wurde erweitert: Sie umfasst nun auch Schutzwesten für Frauen und Splitterschutzanzüge.

Insgesamt beschafft die Behörde Waffen, Munition, Militärtechnik, unbemannte Systeme, Transportmittel, Ausrüstung, Verpflegung und Treibstoff. Diese Liste wurde entsprechend den Bedürfnissen der ukrainischen Armee um neue Kategorien ergänzt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 226

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwaltsgesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.